

Klinik / Praxis:

Patientendaten:

Der Eingriff ist vorgesehen am (Datum):

Abszess der Körperoberfläche

Lokalisation _____

Sinus pilonidalis (Steißbeinfistel)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Eltern,

bei Ihnen/Ihrem Kind liegt ein Abszess der Körperoberfläche bzw. eine Steißbeinfistel vor und Ihr Arzt rät zur Operation.

Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Operation gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über die Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die Ihnen vorgeschlagene Operation erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

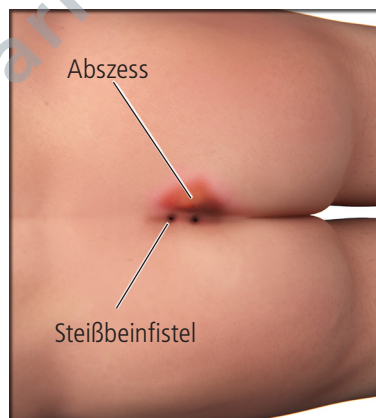
URSACHE VON ABSZESSEN

Ein Abszess ist eine eingekapselte Eiteransammlung im Gewebe, die durch eine Entzündung entsteht. In den meisten Fällen ist eine bakterielle Infektion die Ursache, bedingt durch eine Verletzung der Haut (Spritze, Operation, eingewachsenes Haar, Fremdkörper). Ein Abszess wird meist durch die klassischen Entzündungszeichen wie Rötung, Schwellung, Überwärmung und Schmerzen auffällig. Fieber und Krankheitsgefühl sowie ein Funktionsverlust der betroffenen Körperstruktur können ebenfalls auftreten. Manche Faktoren begünstigen das Auftreten von Abszessen. Hierzu gehören Begleiterkrankungen wie Diabetes mellitus oder eine schlechte Durchblutung, Hautverletzungen, chronische Hautschäden (Schuppenflechte, Neurodermitis) oder

eine generell geschwächte Immunabwehr (durch Krankheit, Chemotherapie, Immunsuppression).

Wird ein Abszess nicht behandelt, kann er sich ausbreiten, sich über die Haut eröffnen oder einen unnatürlichen Verbindungsgang bilden (Fistel). Er kann aber auch auf Organe übergreifen, sich über die Lymphbahnen ausbreiten (Lymphadenitis) oder über die Blutbahn streuen, was im schlimmsten Fall eine lebensgefährliche Blutvergiftung (Sepsis) zur Folge haben kann.

URSACHE EINER STEISSBEINFISTEL



Die Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis) ist eine chronisch entzündlich bedingte Fistelbildung oberhalb oder in der Gesäßfalte. Synonym gebrauchte Begriffe sind Pilonidalsinus, Pilonidalzyste, Pilonidalabszess, Haarnestgrübchen und Haarnestzyste. Die Steißbeinfistel entsteht nach aktueller Auffassung durch das Einwachsen

abgebrochener Haare in die Haut, was zur Entstehung eines Abszesses und dadurch zur Ausbildung von Fistelgängen führt. Als andere Ursachen werden auch angeborene Anlagen oder auch Verletzungen durch z. B. Stürze diskutiert. Die Entstehung wird durch starke Körperbehaarung, Übergewicht (Adipositas), überwiegend sitzende Tätigkeit und starke Schweißsekretion begünstigt. Eine mangelnde Körperhygiene ist kein ursächlicher Faktor.

Die Symptome einer Steißbeinfistel sind abhängig vom Stadium der Erkrankung. Liegt ein akuter Abszess vor, kann es zu erheblichen Schmerzen und dem Austritt von blutig-eitriger Flüssigkeit aus den Fistelöffnungen kommen. Im chronischen Stadium sind steter Ausfluss aus den Fistelgängen und Juckreiz die häufigsten Beschwerden.

zum Einzeichnen
der Lokalisation

